**DEUTSCHLAND/OST** 

0123456789 inra Studie Nr. 101 238 530 Papenkamp 2-6 · 23879 **INSTITUTS-EINTRAGUNG:** Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201 Split: Ost Name und Anschrift des Befragten dürfen Adressenliste-Nr. nicht im Fragebogen notiert werden! Adressen-Nr. Land Deutschland Interviewer-Nr. INRA-Studie Nr. 55.0 Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden. Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstausfüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt. Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, dass dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, dass met dem Interview nicht mehr ansehen kann, dass Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, dass wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwertet das Institut Ihre Angaben vertraulich, so dass Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, dass 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, dass wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten? Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen. Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer weiter im Interview Ja bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.: kein Interview Nein wenn falsch angekreuzt: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen? eine Person sechs Personen zwei Personen 2 7 sieben Personen 3 drei Personen 8 acht Personen vier Personen 9 neun Personen und mehr fünf Personen Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter? eine Person sechs Personen zwei Personen 2 sieben Personen 3 drei Personen 8 acht Personen П vier Personen 9 neun Personen und mehr  $\Box$ fünf Personen

1

Ziffern bitte so schreiben:

		Ziffern b	e so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Nenn	en Sie	mir doch bitte die Vor er ältesten Person an.	amen dieser (INT.: Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie
INT.:		men unten eintragen.	
		_	velche Person von den genannten Personen als nächste Geburtstag hat.
INT.:	Krouz	on Sie hitte die Person ar	tie von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser
1141	Perso	n ist die Befragung durch	lführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen noch befragt
Rofr		person bitte ankreuzen!	
	-		
Vornar	men dei	Personen ab 15 Jahre	
 			Olon Charles I and the deal of the deal deal of the de
Welc aehö	he Sta riakeit	latsangehörigkeit besi Sie besitzen.	en Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsan-
INT.:	_	achnennungen möglich.	
1		Belgien	
2		Dänemark	
3		Deutschland	
4		Griechenland	
5		Spanien	
6		Frankreich	
7		Irland	
8		Italien	weiter mit Frage Q2
9		Luxemburg	
10		Niederlande	
11		Portugal	
12		Großbritannien (inkl. No	rland)
13		Österreich	
14		Schweden	}
15		Finnland	
16		andere Länder	ENDE
			} ENDE

		Ziffern bitte		;han. 0	12345	6780		•		.Σ
- Q2	Von welch	nem der folgenden Länder					 iomals et	was aehöi	· <del>1</del> 2	inna
G.E.	INT.: Vor	lesen – Liste NICHT vorlegen - nrfachnennungen möglich.			•		•	_	· ·	
Q3	INT.: List	he dieser Länder haben Si te Q3 vorlegen – Von Interview lesen. Mehrfachnennungen mö	zu Intervie			en nach un	ten, bzw. vo	on unten na	ch oben	+
Q4	Und welch	he dieser Länder beabsich	ntigen Sie	innerhalb	der näch	sten zwei	Jahre zu l	besuchen	?	
		te Q3 liegt noch vor – Von Inter lesen. Mehrfachnennungen mö		terview List	e jeweils vo	on oben nac	h unten, ba	w. von unt	en nach oben	
<b>2</b> 5		elche dieser Länder haben ngen durch sportliche Aktiv				amiliäre B	eziehunge	en, Gesch	äftskontakte	,
	INT.: List vor	te Q3 liegt noch vor – Von Inter lesen. Mehrfachnennungen mö	rview zu In öglich.	terview List	e jeweils vo	on oben nac	ch unten, ba	w. von unt	en nach oben	
<b>26</b>	Und welch	he dieser Länder wurden I men?	hrer Meir	nung nach	als Beitrit	tskandida	ten für die	e Europäis	sche Union	
		te Q3 liegt noch vor –Von Inter lesen. Mehrfachnennungen mö		terview List	e jeweils vo	on oben nad	ch unten, ba	w. von unt	en nach oben	
27	Und welch	he drei Länder aus dieser	Liste soll	ten Ihrer N	leinung na	ach als er	ste der Eu	ıropäische	en Union bei	-
		ite Q3 liegt noch vor – Von Inte lesen. MAXIMAL DREI NENNUI			te jeweils v	on oben na	ch unten, b	zw. von un	ten nach oben	
18	Und welc	he Länder von dieser Liste	sollten n	icht der E	uropäisch	en Union	beitreten?	•		
		te Q3 liegt noch vor –Von Inter lesen. Mehrfachnennungen mö		terview List	e jeweils vo	on oben nac	ch unten, ba	w. von unt	en nach oben	
			Frage Q2	Frage Q3	Frage Q4	Frage Q5	Frage Q6	Frage Q7	Frage Q8	
	Hier den St markieren:	artpunkt	schon gehört	besucht	ge- planter Be-	Ver- bin- dungen/	Bei- tritts- kan-	die ersten drei	sollten nicht Mitglied	
	•				such	Kon- takte	didaten	Mit- glieder	werden	+
	□ 1	Albanien								
	2	Bosnien-Herzegowina								
	3	Bulgarien							_ 🗆	
	4	Kroatien								
	5	Zypern								
	<u> </u>	Tschechische Republik								
	7	Estland					. 🗆			
	8	Ehemalige jugoslawisch Republik Mazedonien	e $\square$							
	9	Ungarn			L					
	10	Lettland								
	11	Liechtenstein								
	12	Litauen			L		L			
•	13	 Malta								
	14	Marokko								
	15	Norwegen								
								- Forts	etzung -	
										+

Ost

			-									^
	- Fortse	etzung -	•		Frage Q2	Frage Q3	Frage Q4	Frage Q5	Frage Q6	Frage Q7	Frage Q	ō
					schon gehört	besucht	ge- planter Be- such	Ver- bin- dungen/ Kon- takte	Bei- tritts- kan- didaten	die ersten drei Mit- glieder	sollten nicht Mitglied werder	i
		16	Polen									
		17	Rumänien									
		18_	Slowakei_									
		19	Slowenien									
Hier o		20	Schweiz									
	punkt ieren:	21_	Türkei	<b>_</b>		<b>-</b> □_		<u> </u>				
•		22	Jugoslawie	n								
		23	Keine (INT: Falls SF genannt)	PONTAN								
		24	weiß nicht			1						
	2 3 4			ehr gut info	ormiert? out informie	rt?						
	3 4 5 Über	welch Liste nach	nicht se	ehr gut info upt nicht g den Lände n und vorles n. Mehrfach	ern würden sen. Von Inte nennungen r	Sie – wer rview zu Inte nöglich. ürden Sie	erview Liste	e jeweils vo	n oben naci	h unten, bz		
	3 4 5 Über	welch Liste nach  über winder ei	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleger oben vorleser	ehr gut info upt nicht g den Lände n und vorles n. Mehrfach olgenden E n) gerne n	ern würden sen. Von Inte nennungen r Bereiche wi nehr wisse	Sie – wer rview zu Inte nöglich. urden Sie n?	erview Liste im Zusam	jeweils voi	n oben naci mit (IN	h unten, bz T: Jedes de		
	3 4 5 Über INT.:	welch Liste nach  über winder ei	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleger oben vorleser velche der fo inzeln abfrage Q10b vorleger fachnennunge	ehr gut info upt nicht g den Lände n und vorles n. Mehrfach olgenden E n) gerne n	ern würden sen. Von Inte nennungen r Bereiche wi nehr wisse	Sie – wer rview zu Inte nöglich. urden Sie n?	erview Liste im Zusam Da genannte	jeweils voi	n oben naci mit (IN'	h unten, bz T: Jedes de		
	3 4 5 Über INT.: Und ten Lä	welch Liste nach  über winder ei Liste Mehr	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleger oben vorleser velche der fo inzeln abfrage Q10b vorleger fachnennunge	ehr gut info upt nicht g den Lände n und vorles n. Mehrfach olgenden E n) gerne n n und vorles	ern würden sen. Von Inte nennungen r Bereiche wi nehr wisse	Sie – wer rview zu Inte nöglich. urden Sie n? s der in Q16	erview Liste im Zusam Da genannte	e jeweils von menhang en Länder e Frage Q10b Um- weit	n oben naci mit (IN'	h unten, bz T: Jedes de agen –		
	3 4 5 Über INT.: Und ten Lä	welch Liste nach  über winder ei Liste Mehr	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleget oben vorleser velche der folgeneln abfrage Q10b vorleget fachnennunge	den Länden und vorlesn. Mehrfachen und vorlesn und vorlesn möglich.	ern würden sen. Von Inte nennungen r Bereiche wi nehr wisse sen. Für jede	Sie – wer rview zu Inte nöglich. urden Sie n? s der in Q10	erview Liste im Zusam Da genannte	e jeweils von menhang en Länder e Frage Q10b Um- weit	mit (IN mit (IN inzeln abfra Land- wirt-	h unten, bz T: Jedes de agen – Poli-	r in Q10a	genanr
	3 4 5 Über INT.: Und ten Lä	welch Liste nach  über winder ei Liste Mehr	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleget oben vorleser velche der folgeneln abfrage Q10b vorleget fachnennunge	den Länden und vorlesn. Mehrfachen und vorlesn und vorlesn möglich.	ern würden sen. Von Inte nennungen r Bereiche wi nehr wisse sen. Für jede	Sie – wer rview zu Intenöglich. ürden Sie n? s der in Q10 Wirt- schaft	erview Liste im Zusam Da genannte Kultur	menhang en Länder e Frage Q10b Um- welt	mit (IN inzeln abfra 2 Land- wirt- schaft	h unten, bz T: Jedes de agen – Poli- tik	r in Q10a Andere	genanr weiß nicht
	3 4 5 Über INT.: Und ten La INT.: Hier d marki	welch Liste nach über w inder e Liste Mehr	nicht se überha Weiß nicht.  e der folgen Q10a vorleger oben vorleser velche der fo inzeln abfrage Q10b vorleger fachnennunge	den Länden und vorles ein gerne n n und vorles ein gerne n n und vorles ein möglich. Grage Q10a Mehr darüber	ern würden sen. Von Inte nennungen r Bereiche wi nehr wisse sen. Für jede	Sie – wer rview zu Inte nöglich. ürden Sie n? s der in Q16 Wirt- schaft	erview Liste im Zusam Da genannte Kultur	menhang en Länder e Frage Q10t Um- welt	mit (IN inzeln abfra Land- wirt- schaft	h unten, bz T: Jedes de agen – Politik 6	r in Q10a Andere 7	genanr weiß nicht
	3 4 5 Über INT.: Und ten La INT.: Hier d marki	welch Liste nach über w inder ei Liste Mehr	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleger oben vorleser velche der fo inzeln abfrage Q10b vorleger fachnennunge fachnennunge	den Länden und vorlesen möglich. Frage Q10a Mehr darüber	ern würden sen. Von Inte nennungen r Bereiche wi nehr wisse sen. Für jede	Sie – wer rview zu Intenöglich. urden Sie n? s der in Q16 Wirt- schaft	erview Liste im Zusam Da genannte Kultur  3	menhang en Länder e Frage Q10t Um- welt	mit (IN' inzeln abfra  Land- wirt- schaft	h unten, bz T: Jedes de agen – Poli- tik 6	Andere	weiß nicht
	3 4 5 Über INT.: Und ten La INT.: Hier d marki	welch Liste nach  über winder ei Liste Mehr:	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleger oben vorleser velche der fo inzeln abfrage Q10b vorleger fachnennunge trtpunkt  Bulgarien Zypern Tschechis	den Länden und vorles in Mehrfacht in möglich.  Grage Q10a  Mehr darüber	ern würden sen. Von Inte nennungen r Bereiche wi nehr wisse sen. Für jede  Touris- mus	Sie – wer rview zu Intenöglich.  urden Sie n? s der in Q16  Wirt- schaft	erview Liste im Zusam Da genannte Kultur 3	e jeweils von	mit (IN inzeln abfra  Land- wirt- schaft	T: Jedes de agen –  Politik  6	Andere	weiß nicht
	3 4 5 Über INT.: Und ten La INT.: Hier d marki	welch Liste nach  über winder ei Liste Mehr:  1 2 3	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleger oben vorleser velche der fo inzeln abfrage Q10b vorleger fachnennunge fachnennunge Ttpunkt  Bulgarien Zypern Tschechis Republik	den Länden und vorlesen möglich.  Frage Q10a  Mehr darüber	ern würden sen. Von Inte nennungen r Bereiche wi nehr wisse sen. Für jede	Sie – wer rview zu Intenöglich.  irden Sie n? s der in Q16  Wirt- schaft	im Zusam Da genannte Kultur 3	e jeweils von	mit (IN inzeln abfra  Land- wirt- schaft  5	tik	Andere	weiß nicht
	3 4 5 Über INT.: Und ten La INT.: Hier d marki	welch Liste nach über w inder ei Liste Mehr den Stal eren:	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleger oben vorleser velche der fo inzeln abfrage Q10b vorleger fachnennunge fachnennunge  Tspunkt  Estland	den Länden und vorles n. Mehrfacht n. Mehrfacht n. Mehrfacht n. Mehrfacht n. Mehr darüber	ern würden sen. Von Intenennungen r Bereiche winehr wisse sen. Für jede	Sie – werrview zu Intenöglich.  irden Sie n? s der in Q16  Wirt-schaft  2	im Zusam Da genannte Kultur  3	e jeweils von	mit (IN inzeln abfra  Land- wirt- schaft  5	tik  Politik  6	Andere	weiß nicht  8
	3 4 5 Über INT.: Und ten La INT.: Hier d marki	welch Liste nach über winder et Liste Mehr den Stateren:	nicht se überhat Weiß nicht.  de der folgen Q10a vorleger oben vorleser velche der fo inzeln abfrage Q10b vorleger fachnennunge fachnennunge  rtpunkt  Bulgarien Zypern Tschechis Republik Estland Ungarn	den Länden und vorlesn. Mehrfacht bilgenden Ein gerne nin und vorlesn möglich. Frage Q10a  Mehr darüber	ern würden sen. Von Intenennungen r Bereiche winehr wisse sen. Für jede	Sie – wer rview zu Intenöglich.  ürden Sie n? s der in Q16  Wirt- schaft	im Zusam Da genannte Kultur  3	e jeweils von	mit (IN inzeln abfra  Land- wirt- schaft  5	tik	Andere	weiß nicht

Ê	<del></del>				Ziffern	bitte so sc	hreiben:	0123	45678	8 9			i	Σ nra
		- Forts	setzung -	- <b>E</b>	rage Q10a		11111111		Frage Q1	10b				COPIC BLABO
					Mehr darüber	Touris- mus	Wirt- schaft	Kultur	Um- welt	Land- wirt- schaft	Poli- tik	Andere	weiß nicht	
<del>-</del>						1	2	3	4	5	6	7	8	+
			8	Malta										
			9	Polen										
			10_	Rumänie	<u>n</u>									
	Hier start	den punkt	11	Slowakei										
		ieren:	12	Slowenie	n 🗆									
	<b>↑</b>		13_	<u>Türkei</u>										
			falls S	Keines di er (INT: nur PONTAN					_			_		
			genan	•										
			15	weiß nich	t 🗆									
<u> </u>	Q11	Was Erwe INT.:	iterung	n Sie, in we g der Europ Q11 vorleger	äischen U	ße beteili nion?	igen Sie s	sich persör	nlich an d	er politisch	en Disku	ssion um d	die	
		1		in großem M				4 🗆	ر مراجع مات	ma minhao				
		2		etwas,	viabe,			4	Weiß ni	upt nicht?				
_		3		nicht sehr v	íel			5 Ц	wens m	CIII				
									···					
<b>~</b> -	Q12a	Habe	en Sie i s darüb	er 2000 far rgendetwa oer gehört, 212a vorlege	s über die: gelesen o	ses Treffe der gesel	n gehört. hen?	, gelesen o	en der Sta der gesel	aats- und R hen? (INT: F	egierung alls ja:) U	schefs stand nd wo hab	itt. en Sie	+
		1		Nein, ich ha	be nichts da	rüber gehör	rt.							
		2		Ja, bei Treff	en, Veranstal	ltungen								
		3		Ja, in Gesp	rächen mit Ve	erwandten,	Freunden,	Kollegen						
		4		Ja, in Tages	szeitungen, Z	eitschriften.								
		5		Ja, im Ferns	sehen									
		6		Ja, im Radio	0									
		7		Ja, im Interi	net, im World	Wide Web								
		8		Ja, in Büch	ern, Broschü	ren, Informa	ationsblätte	ern						
•		9		Ja, durch In	formationen	über Europ	a in Aushä	ngen in Büch	ereien, Rat	häusern, Bah	nhöfen, Po	stämtern		
<u> </u>		10		Ja, durch E	U-Information	nsbüros, Eu	uropa-Infori	mationszentre	en, Europa-	Informationss	tände, Eur	opa-Bibliothe	ken,usw.	
		11		Ja, durch sp	oezielle Infori	mationsbürd	os auf Bund	des- oder Lar	ndesebene					
		12		Ja, durch G	ewerkschafte	en oder Ber	rufsverbänd	le						
		13		Ja, durch a	ndere Organi	sationen (z	.B. Verbrau	cherorganisa	tionen usw.	)				
		14		Ja, ich habe	e ein Mitglied	des Europ	äischen Pa	rlaments ode	er des Deuts	schen Bundes	tages ange	esprochen.		
		15		Ja, sonstige	(INT: Nur fa	alls SPONT	AN genan	nt)						
$\overline{}$		16		Nein, ich su	che nie nach	solchen In	formatione	n, habe kein	Interesse (I	NT: Nur falls	SPONTAN	l genannt)		
+		17		weiß nicht										+

101 238 \_\_\_

•			Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9								
Q12b	Welch		ren Ihrer Meinung nach die Ziele der Konferenz in Nizza? 212b vorlegen – Mehrfachnennungen möglich	en – Mehrfachnennungen möglich							
	1		Die Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union festzulegen.								
	2		Sich auf die Auswirkungen der Globalisierung vorzubereiten.								
	3		Die Erweiterung der Europäischen Union vorzubereiten.								
	4		Sich auf die Größe der Europäischen Kommission zu einigen.								
	5		Das Verfahren der qualifizierten Mehrheitsentscheidung im Ministerrat der Europäischen Union auszudehnen.								
	6		Sich auf die Europäische Charta der Grundrechte zu einigen.								
	7		Die Umweltpolitik der Europäischen Union zu diskutieren.								
	8		Den Haushalt der Europäischen Union für das Jahr 2002 festzulegen.								
	9		Neue Regeln für die Übertragung von Radio und Fernsehen festzulegen.	eln für die Übertragung von Radio und Fernsehen festzulegen.							
	10		Die Einführung der Euro-Banknoten undMünzen vorzubereiten.	rung der Euro-Banknoten und -Münzen vorzubereiten.							
	11		Die Folgen von BSE, dem Rinderwahnsinn, zu diskutieren.								
	12		Neue Regeln für die Sicherheit von Lebensmitteln in der Europäischen Union vorzubereiten.								
	13		Andere (INT: Nur falls SPONTAN genannt)								
	14		Weiß nicht								
Q13	Welc		ser drei Möglichkeiten für die unmittelbare Zukunft der Europäischen Union würden Sie bevo	r							
	INT.:	Liste	Q13 vorlegen – Nur EINE Nennung								
	Α		Die Europäische Union sollte um alle Länder, die beitreten möchten, erweitert werden.								
	В		Die Europäische Union sollte nur um einige der Länder, die beitreten möchten, erweitert werden.								
	С		Die Europäische Union sollte um keine weiteren Länder erweitert werden.								
	4		Keine dieser Möglichkeiten (INT: Nur falls SPONTAN genannt)								
			Weiß nicht.								

Q14a					n bitte so sc	meiben. C	77207	5678				in
	Welc meis	hem d ten nü	er folgende tzen?	en Länder	wird, Ihre	r Meinung r	ach, die E	rweiterur	ng der Europ	äischen U	nion am	
	INT.:	Liste	Q14a vorlege	en – Nur E	NE Nennung	g						
	1		Belgien									
	2		Dänemark									
	3		Deutschlan	d								
	4		Griechenla	nd .								
	5		Spanien									
	6		Frankreich									
	7		Irland									
	8		Italien									
	9		Luxemburg									
	10		Niederlande	en								,
	11		Österreich									
	12		Portugal									
	13		Finnland									
	14		Schweden									
	15		Großbritann	ien (inkl. N	ordirland)							
	16					SPONTAN gei	nannt)		weiter mit Fra	ne <b>15a</b>		
	17				PONTAN ger			<b>→</b>	weiter mit Fra	-		
	18				ills SPONTA				weiter mit Fra			
	INT.: Waru				Länder gena as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäise	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäise	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf		ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäise	chen Unio	n am	_
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		ਗ) die Erwe	eiterung d	ler Europäis	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung o	ler Europäise	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung o	ler Europäis	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		ਸ਼ੇ) die Erwe	eiterung d	ler Europäise	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung o	ler Europäise	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäise	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäis	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		die Erwe	eiterung d	ler Europäise	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäis	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäise	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		die Erwe	eiterung d	ler Europäis	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung o	ler Europäis	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäis	chen Unio	n am	
	Waru meist	m mei en nüf	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäise	chen Unio	n am	
Q14b	Waru meist INT.:	m mei en nüf Bitte	nen Sie, da zen wird?	ass (INT: d	as in Q14a g		die Erwe	eiterung d	ler Europäis	chen Unio	n am	
Q14b	Waru meist INT.:	m mei en nüf Bitte	nen Sie, da tzen wird? Antwort gena	ass (INT: d	as in Q14a g		d) die Erwe	eiterung d	ler Europäis	chen Unio	n am	<del>-</del>

r-	_			[	Ziffern b	itte so schreil	ben: 0 1	234	56789			<u>in</u>	ia ia
	Q15a	Und v	welche neisten	r der folger nützen?	nden Regio	nen wird eir	ie Erweiter	ung de	er Europäisch	en Union Ih	irer Meinu	ng nach	
		INT.:	Liste (	215a vorlege	en – Nur EINE	Nennung							
+		1		Stuttgart			21		Hannover				4
		2		Karlsruhe			22		Lüneburg				
		3		Freiburg			23		Weser-Ems				
		4		Tübingen			24		Düsseldorf				
		5		Oberbayerr	า		25		Köln				
		6		Niederbaye	ern		26		Münster				
		7		Oberpfalz			27		Detmold				
		8		Oberfranke	n		28		Arnsberg				
		9		Mittelfranke	en		29		Koblenz				
		10		Unterfranke	en		30		Trier				
		11		Schwaben			31		Rheinhessen	Pfalz			
		12		Berlin			32		Saarland				
		13		Brandenbu	rg		33		Chemnitz				
		14		Bremen			34		Dresden				
		15		Hamburg			35		Leipzig				
		16		Darmstadt			36		Dessau				
		17		Gießen			37		Halle				
		18		Kassel			38		Magdeburg				
+		19		Mecklenbu	ırg-Vorpomme	ern	39		Schleswig-Ho	olstein			
		20		Braunschw	veig		40		Thüringen				
		41		Keiner der	Regionen (IN	T: Nur falls SI	PONTAN ger	nannt)	weiter	mit Frage <b>16</b>	ia		
	_	42		Allen (INT:	: Nur falls SP	ONTAN genar	int)		weiter	mit Frage 16	a —		
	_	43		Weiß nicht	(INT: Nur fal	Is SPONTAN (	genannt)		weite	mit Frage <b>16</b>	ia		
	-	INT.:	Falis	in Frage Q1	5a eine der R	legionen gena	ınnt.						
	Q15b	War	um me sten nü	einen Sie, o itzen wird?	lass die Er			ischen	Union (INT:	die in Q15a ç	jenannte Re	egion) am	
		INST	rITUTSE	INTRAGUNO	G:								
الـ		1431			<del></del>					<u> </u>			
+													
	Ost						8					101 238	

\_\_\_ Ost

Ziffern bitte so schreiben: 0123456789 **AN ALLE** Q16a Alles in allem glauben Sie, dass sich Ihre persönliche Situation nach der Erweiterung verbessern wird, dass sie sich verschlechtern wird oder dass sie ungefähr gleich bleiben wird? Wird sich verbessern weiter mit Frage Q16b 2 weiter mit Frage Q16c Wird sich verschlechtern 3 Wird ungefähr gleich bleiben weiter mit Frage Q17 4 Weiß nicht INT.: Falls in Frage Q16a Antwort 1 'wird sich verbessern' genannt: Q16b Und ist das, weil ... Liste Q16b vorlegen und vorlesen - Mehrfachnennungen möglich ... das Risiko bewaffneter Konflikte auf unserem Kontinent abnehmen wird? 2 ... sich die wirtschaftlichen Aussichten in einem größeren Markt verbessern werden? 3 ... sich die Beschäftigungschancen verbessern werden? ... das kulturelle Leben reichhaltiger und vielfältiger wird? 4 5 ... es einfacher wird, das organisierte Verbrechen zu bekämpfen? 6 ... es weniger Drogenhandel geben wird? ... es weniger illegale Einwanderer geben wird? 7 8 Andere Gründe, und zwar: (INT.: Sorgfältig notieren): Weiß nicht **INSTITUTSEINTRAGUNG:** weiter mit Frage Q17 INT.: Falls in Frage Q16a Antwort 2 'wird sich verschlechtern' genannt Q16c Und ist das, weil ... INT.: Liste Q16c vorlegen und vorlesen - Mehrfachnennungen möglich ... es die Gefahr unfairen Wettbewerbs durch die neuen Mitgliedsstaaten geben wird? 2 ... die Kosten der Finanzierung der neuen Mitgliedsstaaten zu hoch sein werden? 3 ... der Wert des Euro fallen wird? ... es höhere Arbeitslosigkeit geben wird? 4 5 ... das organisierte Verbrechen zunehmen wird? 6 ... der Drogenhandel zunehmen wird? 7 ... es mehr Einwanderer geben wird, die in Deutschland nach Arbeit suchen? ... es weniger finanzielle Hilfen der Europäischen Union für Deutschland geben wird? 8 9 Andere Gründe, und zwar: (INT.: Sorgfältig notieren): 10 Weiß nicht **INSTITUTSEINTRAGUNG:** 

17   	AN ALL		Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	in
f ! !		.E		
ı	für jede	en Kandidate	ig nach wichtig oder unwichtig, dass während der Beitrittsverhandlungen von vornherein en ein fester Beitrittszeitpunkt festgelegt wird?	
	INT.:	Falls ja: Und \	warum ist dies Ihrer Meinung nach wichtig?	
_	INT.:	Liste Q17 vorl	legen und vorlesen – Nur EINE Nennung.	
_	1	□ Nein,	das ist unwichtig.	
2	2	☐ Ja, we	eil dies ihre Beitrittsvorbereitungen beschleunigen wird.	
;	3	☐ Ja, we	eil sie dann wissen, wie viel Zeit sie dazu haben, die Beitrittsbedingungen zu erfüllen.	
4	4	☐ Ja, we	eil dies einige positive Auswirkungen haben könnte.	
Į.	5	☐ Ja, we	gen anderer Gründe. (INT.: Nur falls SPONTAN genannt)	
1	6	Es wire	d keinen großen Unterschied machen. (INT.: Nur falls SPONTAN genannt)	
	7	☐ Weiß n	nicht	
;	schau- entspr	en Sie sich d	Meinung nach die gegenwärtige Geschwindigkeit, mit der Europa aufgebaut wird? Bitte diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell wie möglich. Welches Männcher einung nach der gegenwärtigen Geschwindigkeit beim Aufbau Europas am besten? rlegen.	n
	1	☐ Numm	ner 1 steht still	
	2	☐ Numm	er 2	
	3	☐ Numm	ner 3	
	4	☐ Numm	ner 4	
	5	Numm	ner 5	
	6	☐ Numm	ner 6	
	7	☐ Numm	ner 7 läuft so schnell wie möglich	
	8	☐ Weiß i	nicht	
219	Sollte samt	Ihrer Meinu werden oder	ng nach der Erweiterungsprozeß um neue Mitgliedsstaaten beschleunigt werden, verlangrische so bleiben wie er ist?	g-
	1	☐ Besch	nleunigen 3 🗌 So bleiben wie er ist	
	2	☐ Verlar	ngsamen 4 🔲 Weiß nicht	
Q20	tergel Welch	hen? Bitte so nes Männcho rweiterung a Skala Q18 vo		
	1	☐ Numn	mer 1 steht still	
	2	☐ Numn	mer 2	
	3	☐ Numr	ner 3	
		☐ Numr	mer 4	
	4			
	4 5	☐ Numr	mer 5	
		□ Numr		
	5		mer 6	
	5	Numr	mer 6	

Ost

1					Ziffern bitte so schreib	en: 0	1234567	89				inna
 _	Q21	wic Uni	htig od on auf	ler überhaup genommen v	jedes der folgenden Kr t nicht wichtig ist, wenn verden sollte, oder nicht	es daru t.	ob es Ihnen sehr ım geht, ob ein b	wichtig, zi estimmtes	emlich Land i	wichtig, n n die Euro	icht sehr päische	BLOTS' III APPE
_		INT.	: Ska	la Q21 voriege	n und Kriterien einzeln vorl	lesen.						-
						sehr wichtig	ziemlich wichtig	nicht sehr wichtig		erhaupt t wichtig	weiß nicht	
						1	2	3		4	5	
_		1			e Menschenrechte und er Demokratie achten.							
_		2			er Entwicklungsstand and nahe kommen.							
		3 — -		uss alle Regonation	eln der Europäischen 							
<b>^</b> ,		4			für die jetzigen Mitglied ostspielig werden.	s-						
<u> </u>		5	organ	uss sich aktiv nisierte Verbr enhandel zu l	v dazu verpflichten, das echen und den oekämpfen.							
		6		uss sich aktiv ichten.	zum Umweltschutz							
_		7	am H	uss in der La aushalt der E zahlen.	ge sein, seinen Anteil europäischen Union							
•	Q22	lehr INT.:	nen.	esen - jedes M	jeder der folgenden Aus al mit einer anderen Aussa			e abfragen.			eher ab-	
								st	imme	lehne	weiß	_
_			kieren:	ar <b>.p</b> arm.					imme her zu	lehne eher ab	weiß nicht	_
		•	kieren:	·				el			nicht 3	-
		<b>\</b>	1	Die Erweite	rung ist wichtig, weil sie			et inigt.		eher ab	nicht 3	
_		<b>↓</b> □ □ □	1 2 3	Die Erweite Die Erweite	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie	n in uns dazu b	serem Teil der We eitragen wird,	et inigt.		eher ab	nicht 3	
(		<b>♥</b>	1 2 3	Die Erweite Die Erweite Die Erweite bewaffnete	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie Konflikte in Europa abz	en in uns e dazu b uschaffe	eerem Teil der We eitragen wird, en.	et inigt.		eher ab	nicht 3	
(		<b>↓</b>	1 2	Die Erweite Die Erweite Die Erweite bewaffnete Die Erweite	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie Konflikte in Europa abzi rung wird zum Wirtscha	en in uns e dazu b uschaffe aftswach	eerem Teil der We eitragen wird, en.	el inigt. elt. 		eher ab	nicht 3	
		•	1 2 3 -	Die Erweite Die Erweite Die Erweite bewaffnete Die Erweite Die Erweite	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie Konflikte in Europa abzu rung wird zum Wirtscha rung wird mehr Arbeitsp rung wird die Lebensgu	en in uns e dazu b uschaffe aftswach plätze in	serem Teil der We eitragen wird, en. nstum beitragen. n Deutschland sch	el inigt. elt. 		eher ab	nicht 3	
		<b>→</b>	1 2 3 	Die Erweite Die Erweite bewaffnete Die Erweite Die Erweite Die Erweite Die Erweite	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie Konflikte in Europa abzu rung wird zum Wirtscha rung wird mehr Arbeitsp rung wird die Lebensgu	en in uns e dazu b uschaffe aftswach plätze in ualität de	eerem Teil der We eitragen wird, en. estum beitragen. Deutschland scher Menschen in	el inigt. elt. 	ner zu  1	eher ab  2	nicht 3	
		<b>→</b>	1 2 3 	Die Erweite Die Erweite bewaffnete Die Erweite Die Erweite Die Erweite Die Erweite Deutschlan	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie Konflikte in Europa abzi rung wird zum Wirtscha rung wird mehr Arbeitsprung wird die Lebensquid erhöhen.  der Erweiterung sind gire Regierung dafür ist, d	en in uns e dazu b uschaffe aftswach plätze in ualität de rößer al	eitragen wird, en. estum beitragen. Deutschland scher Menschen in s die Nachteile.	el inigt. elt. 	ner zu  1	eher ab  2	nicht 3	
			1 2 3 — 4 5 6 — 7	Die Erweite Die Erweite bewaffnete Die Erweite Die Erweite Die Erweite Die Erweite Die Vorteile Wenn unse eine gute S	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie Konflikte in Europa abz rung wird zum Wirtscha rung wird mehr Arbeitsp rung wird die Lebensqu d erhöhen. der Erweiterung sind gi re Regierung dafür ist, o ache.	en in uns e dazu b uschaffe aftswach plätze in ualität de rößer al dann ist	eitragen wird, en. estum beitragen. Deutschland scher Menschen in s die Nachteile. die Erweiterung	el inigt. elt. 	ner zu  1	eher ab  2	nicht 3	
			1 2 3	Die Erweite Deutschlan Die Vorteile Wenn unse eine gute S Wenn es zu verschoben	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie Konflikte in Europa abz rung wird zum Wirtscha rung wird mehr Arbeitsp rung wird die Lebensqu d erhöhen. der Erweiterung sind gi re Regierung dafür ist, o ache.	en in uns e dazu b uschaffe aftswach plätze in ualität de rößer al dann ist	serem Teil der Weitragen wird, en.  Instum beitragen.  In Deutschland scher Menschen in  In Sie Sie Nachteile.  In die Erweiterung  Erweiterung	elt	ner zu  1	eher ab  2	nicht 3	
			1 2 3 - 4 5 6 - 7 8 9	Die Erweite Deutschlan Die Vorteile Wenn unse eine gute S Wenn es zu verschoben	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie Konflikte in Europa abz rung wird zum Wirtscha rung wird mehr Arbeitsp rung wird die Lebensqu d erhöhen.  der Erweiterung sind gi re Regierung dafür ist, o ache.  viele Nachteile gibt, so werden. rung wird zu Problemer	en in uns e dazu b uschaffe aftswach plätze in ualität de rößer al dann ist	serem Teil der Weitragen wird, en.  Instum beitragen.  In Deutschland scher Menschen in  In Sie Sie Nachteile.  In die Erweiterung  Erweiterung	elt	ner zu  1	eher ab  2	nicht 3	
			1 2 3 - 4 5 6 - 7 8 9	Die Erweite Deutschlan Die Vorteile Wenn unse eine gute S Wenn es zu verschoben	rung sichert den Friede rung ist wichtig, weil sie Konflikte in Europa abz rung wird zum Wirtscha rung wird mehr Arbeitsp rung wird die Lebensqu d erhöhen.  der Erweiterung sind gi re Regierung dafür ist, o ache.  viele Nachteile gibt, so werden. rung wird zu Problemer	en in uns e dazu b uschaffe aftswach plätze in ualität de rößer al dann ist	serem Teil der Weitragen wird, en.  Instum beitragen.  In Deutschland scher Menschen in  In Sie Sie Nachteile.  In die Erweiterung  Erweiterung	elt	ner zu  1	eher ab  2	nicht 3	

\_ Ost

Ziffern bitte so schreiben: 0123456789 **Q23** Wenn es um den Bau Europas, der Europäischen Union, geht, haben manche Menschen vielleicht Ängste. Hier ist eine Liste mit Dingen, von denen einige sagen, dass sie davor Angst haben. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie persönlich derzeit davor Angst haben, oder nicht. Liste Q23 vorlegen. Zuerst Aussage vorlesen und dann anschließend Frage a) stellen, Antwort ankreuzen und dann Frage b) stellen und Antwort ankreuzen. Erst dann die nächste Aussage vorlesen. Wie ist es mit ... (INT.: Aussage vorlesen) ... a) ... Haben Sie derzeit davor Angst, oder nicht? b) ... Und glauben Sie, dass es wahrscheinlich eintreten wird, oder nicht? Frage Q23a Frage Q23b hat derzeit hat derzeit weiß wird wahrwird wahrweiß keine Angst nicht scheinlich Angst scheinlich nicht davor davor eintreten nicht eintreten 2 3 2 3 einer Wirtschaftskrise in der Europäischen Union? 2 einem Machtverlust der kleineren Mitgliedsländern? 3 einem Anstieg des Drogenhandels und des international organisierten Verbrechens? 4 ... unsere Sprache wird immer weniger verwendet? 5 ... höherer Arbeitslosigkeit in unserer Region? П 6 ... reichere Mitgliedsländer werden für die anderen bezahlen müssen? .... Entscheidungen werden aufgrund 7 der schwerfälligen Bürokratie noch langsamer getroffen werden? 8 dem Verschwinden von kleinen und mittleren landwirtschaftliche Betrieben? dem Wegfall von Sozialleistungen? dem Verlust unserer nationalen 10 Identität und Kultur? die Sicherheit von Lebensmitteln ist weniger gut gewährleistet? der Verlegung von Arbeitsplätzen in Nicht-Mitgliedsländer mit geringeren Produktionskosten? 13 gewaltigen Importen aus anderen  $\Box$ Ländern? unfairem Wettbewerb bei verschiedenen Produkten, wie z.B. landwirt-schaftlichen Erzeugnissen? 15 ... Problemen, die dadurch entstehen, dass die Menschen in der Europäischen Union zu verschieden sind, um gut miteinander auszukommen? 16 Entscheidungen, die von den großen Mitgliedsländern erzwungen werden? Deutschland wird nicht mehr wirklich existieren? П 

12

Q24a				bitte so sc		01234				
<del>-1</del> 4	schen aus	e, dass die E Ost- und M tlich sein wir	itteleuropa	ng der Eur a nach De	ropäischer eutschland	n Union zu führen wird	einer beträ d, oder gla	chtlichen Z uben Sie, d	uwanderun ass die Zuv	g von Mer wanderung
	1 🗆	Ja, es wird	zu beträchtli	icher Zuwan	nderung führe	en.		weiter mit	Frage <b>Q24b</b>	
	2 🗆	Nein, Zuwa	nderung wir	d unbeträch	tlich sein.			]		-
	3 🗆	Weiß nicht						weiter mit	Frage <b>Q25a</b>	
004h		in Frage Q24		=			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Q24b	Und seher	n Sie das eh		oder eher	negativ?					
	1 📙	Eher positiv		}	weiter mit	Frage <b>Q24c</b>				
	2 📙	Eher negati	iv 	J						
	3 📙	Weiß nicht			weiter mit l	Frage <b>Q25a</b>				
		in Frage Q24		'eher gut'	oder 2 'eher	schlecht':				
Q24c		n glauben S fältig notieren								
	30ig	iaing noneren	1.							
	INSTITUTSE	INTRAGUNG:								
	INSTITUTSE	INTRAGUNG:						T		
	INSTITUTSE	INTRAGUNG:								
-	INSTITUTSE	INTRAGUNG:								
•	AN ALLE	INTRAGUNG:								
 Q25a	AN ALLE Und meine	n Sie, dass	die Erweit	terung der	r Europäis	chen Unior	dazu führ	en wird, da	ss eine bet	rächtliche
 Q25a	AN ALLE Und meine Anzahl von	n Sie, dass Arbeitspen	dlern aus	Ost- und I	Mitteleuro	chen Unior pa kommer	ı dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendlei	ss eine bet	rächtliche
 Q25a	AN ALLE Und meine Anzahl von	n Sie, dass	dlern aus	Ost- und l chland ein	Mitteleuro reisen.	chen Unior pa kommer	ı dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendlei	ss eine bet sind Mens	rächtliche ichen, die
 Q25a	AN ALLE Und meine Anzahl von jeden Tag z	en Sie, dass Arbeitspen zur Arbeit na	dlern aus	Ost- und l chland ein	Mitteleuro ireisen. weiter mit F	rage <b>Q25b</b>	ı dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendlei	ss eine bet sind Mens	rächtliche ichen, die
——— Q25a	AN ALLE Und meine Anzahl von jeden Tag z	en Sie, dass Arbeitspen zur Arbeit na	dlern aus	Ost- und l chland ein	Mitteleuro reisen.	rage <b>Q25b</b>	ı dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendlei	ss eine bet sind Mens	rächtliche ichen, die
Q25a	AN ALLE Und meine Anzahl von jeden Tag z 1	en Sie, dass Arbeitspen zur Arbeit na Ja Nein Weiß nicht	dlern aus ach Deutso	Ost- und l	Mitteleuro ireisen. weiter mit F	rage <b>Q25b</b>	ı dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendlei	ss eine bet sind Mens	rächtliche schen, die
<b>Q25</b> a	AN ALLE Und meine Anzahl von jeden Tag z  1	en Sie, dass Arbeitspen zur Arbeit na Ja Nein Weiß nicht in Frage Q25a	dlern aus ach Deutsc	Ost- und lohland ein	Mitteleuro reisen. weiter mit F	rage <b>Q25b</b>	ı dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendlei	ss eine bet sind Mens	rächtliche ichen, die
Q25a	AN ALLE Und meine Anzahl von jeden Tag z  1	en Sie, dass Arbeitspend zur Arbeit na Ja Nein Weiß nicht in Frage Q25a Sie das ehe	dlern aus ach Deutsc a Antwort 1 er positiv c	Ost- und lohland ein	Mitteleuro reisen. weiter mit F	rage <b>Q25b</b>	dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendlei	ss eine bet sind Mens	rächtliche ichen, die
Q25a	AN ALLE Und meine Anzahl von jeden Tag z  1	en Sie, dass Arbeitspend zur Arbeit na Ja Nein Weiß nicht in Frage Q25a Sie das ehe	dlern aus ach Deutsc a Antwort 1 er positiv c	Ost- und lohland ein	Mitteleuro reisen.  weiter mit F weiter mit F	rage <b>Q25b</b>	dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendlei	ss eine bet sind Mens	rächtliche schen, die
 Q25a  Q25b	AN ALLE Und meine Anzahl von jeden Tag z  1	n Sie, dass Arbeitspen zur Arbeit na Ja Nein Weiß nicht in Frage Q25a Sie das ehe Eher positiv	dlern aus ach Deutsc a Antwort 1 er positiv c	ost- und lechland ein	Mitteleuro reisen. weiter mit F weiter mit F negativ? weiter mit F	rage <b>Q25b</b> Frage <b>Q28</b> Frage <b>Q25c</b>	dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendler	ss eine bet sind Mens	rächtliche schen, die
 Q25a  Q25b	AN ALLE Und meine Anzahl von jeden Tag z  1	en Sie, dass Arbeitspend zur Arbeit na Ja Nein Weiß nicht in Frage Q25a Sie das ehe	dlern aus ach Deutsc a Antwort 1 er positiv c	ost- und lechland ein	Mitteleuro reisen.  weiter mit F weiter mit F	rage Q25b rage Q28	dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendlei	ss eine bet sind Mens	rächtliche ichen, die
 Q25a  Q25b	AN ALLE Und meine Anzahl von jeden Tag z  1	n Sie, dass Arbeitspen zur Arbeit na Ja Nein Weiß nicht in Frage Q25a Sie das ehe Eher positiv	dlern aus ach Deutsc a Antwort 1 er positiv c	ost- und lechland ein	Mitteleuro reisen. weiter mit F weiter mit F negativ? weiter mit F	rage Q25b rage Q28	dazu führ n wird? Arb	en wird, da eitspendler	ss eine bet sind Mens	rächtliche schen, die

			Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
Q25c	INT.: Und v INT.:	warum	in Frage Q25b Antwort 1 'eher gut' oder 2 'eher schlecht': n glauben Sie dies? ältig notieren.	
	INSTIT	TUTSEI	INTRAGUNG:	
	<u></u>			
	Fraç	gen C	226 und Q27 entfallen!	
228	Was Sind	komme meine Sie		t?
	INT.:	Vorles	sen sehr gut informiert,	
			-	
	2		gut informert,	
	3		gut informiert, nicht sehr gut informiert oder	
	3		nicht sehr gut informiert oder	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	
	3		nicht sehr gut informiert oder überhaupt nicht gut informiert?	

Ost

			Ziffern bi	itte so schreiben:	0123456789	ii	⊉ nna
Q29	Habe	en Sie <b>Falls</b>	rgendwelche Informationations: Woher?	onen über die ei	nheitliche europäische Wäl		Ficuland.
	INT.:	Liste	229 vorlegen. Mehrfachne	nnungen möglich.			
	1		Nein, habe keine Informati	onen erhalten	•		+
	2		Ja, von einer Bank, Spark	asse, Versicherung,	usw.		
	3		Ja, von einem Geschäft, S	Supermarkt, usw.			
	4		Ja, von einer Schule, Univer	ersität oder anderer	Bildungs- oder Fortbildungseinric	chtungen	
	5		Ja, am Arbeitsplatz				
	6		Ja, von einer Gewerkschaf	ft, einem Berufsverb	and usw.		
	7		Ja, von einer Verbraucherd	organisation			
	8		Ja, von einer Nicht-Regiere	ungsorganisation, N	GO		
	9		Ja, durch Informationen üb	er Europa in Aushā	ngen in Büchereien, Rathäusern,	Bahnhöfen, Postämtern	
	10		Ja, durch EU-Informations Europa-Bibliotheken, usw.	büros, Europa-Infor	mationszentren, Europa-Informati	onsstände,	
	11		Ja, durch spezielle Informa	itionsbüros auf Bund	des- oder Landesebene		
	12		Ja, von der Deutschen Bur	ndesregierung			
	13		Ja, von der Landesregierur	ng			
	14		Ja, von der Gemeinde, den	n Rathaus			
	15		Ja, aus dem Radio				
	16		Ja, aus dem Fernsehen				
	17		Ja, aus Zeitungen, Zeitschi	riften			
	18		Ja, aus Anzeigen in öffentli	chen Verkehrsmittel	n		+
	19		Ja, von Familie und Freund	en			
	20		Ja, durch einen Brief oder e	eine Postwurfsendu	ng ·		
	21		Ja, im Internet				
	22		Ja, im Videotext				
	23		Sonstiges (INT.: NUR falls	spontan genannt)			
	24		Weiß nicht				
Q30	Öffent kann INT.:	ınrer i	einung nach Informatio	hiedenen Ebene onen über den E	en können Informationsquel uro am besten vermitteln?	len sein. Welche Einrichtung	
	1		Gemeinde- oder städtische	Einrichtungen			
	2		Einrichtungen des Bundesla	andes			
	3		Durch die Bundesregierung				
	4		Durch die Einrichtungen de	r Europäischen Unic	on		
	5		Durch andere internationale	Einrichtungen			
	6		Keine davon (INT.: NUR fall	ls spontan genann	t)		
	7		Weiß nicht				
							+
Ost				15		101 238	
	Q30	INT.: INT.:  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24  Q30 Öffen kann INT.:  1 2 3 4 5 6 7	INT.: Liste (1)   INT.: Liste (2)   1	Haben Sie irgendwelche Information INT: Falls ja: Woher? INT: Liste Q29 vorlegen. Mehrfachne    Nein, habe keine Information in the properties of the proper	Haben Sie irgendwelche Informationen über die ei INT:: Falls ja: Woher? INT:: Liste Q29 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.  1 Nein, habe keine Informationen erhalten 2 Ja, von einer Bank, Sparkasse, Versicherung, 3 Ja, von einer Geschäft, Supermarkt, usw. 4 Ja, von einer Schule, Universität oder anderer 5 Ja, am Arbeitsplatz 6 Ja, von einer Gewerkschaft, einem Berufsverb 7 Ja, von einer Verbraucherorganisation, N 9 Ja, durch Informationen über Europa in Aushä 10 Ja, durch EU-Informationsbüros, Europa-Informationen über Europa in Aushä 11 Ja, durch spezielle Informationsbüros auf Bund 12 Ja, von der Deutschen Bundesregierung 13 Ja, von der Deutschen Bundesregierung 14 Ja, von der Gemeinde, dem Rathaus 15 Ja, aus dem Radio 16 Ja, aus Zeitungen, Zeitschriften 18 Ja, aus Zeitungen, Zeitschriften 18 Ja, aus Anzeigen in öffentlichen Verkehrsmittel 19 Ja, von Familie und Freunden 20 Ja, durch einen Brief oder eine Postwurfsendur 21 Ja, im Internet 22 Ja, im Videotext 23 Sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt) 24 Weiß nicht  Q30 Öffentliche Einrichtungen auf verschiedenen Ebene kann Ihrer Meinung nach Informationen über den EINT:: Liste Q30 vorlegen. 1 Gemeinde- oder städtische Einrichtungen 2 Einrichtungen des Bundeslandes 3 Durch die Bundesregierung 4 Durch die Einrichtungen der Europäischen Unick 5 Durch andere internationale Einrichtungen 6 Keine davon (INT.: NUR falls spontan genann 7 Weiß nicht	Haben Sie irgendwelche Informationen über die einheitliche europäische Wäfint: Falls ja: Woher?  INT: Liste Q29 vorlegen. Mehrfachnenungen möglich.  1 Nein, habe keine Informationen erhalten  2 Ja, von einer Bank, Sparkasse, Vorsicherung, usw.  3 Ja, von einer Gschäft, Supermarkt, usw.  4 Ja, von einer Schule, Universität oder anderen Bildungs- oder Fortbildungseinrich Ja, von einer Gewerkschaft, einem Berufsverband usw.  5 Ja, am Arbeitspitat  6 Ja, von einer Gewerkschaft, einem Berufsverband usw.  7 Ja, von einer Gewerkschaft, einem Berufsverband usw.  9 Ja, durch Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Ja, durch EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationen, Ja, aus dem Radio  Ja, aus dem Radio  Ja, aus dem Fernschen  17 Ja, aus Zeitungen, Zeitschriften  18 Ja, aus Anzeigen in öffentlichen Verkehrsmitteln  19 Ja, unr Familie und Freunden  20 Ja, im Internet  22 Ja, im Videoletat  33 Sonstiges (INT: NUR falls spontan genannt)  Weiß nicht  10 Gemeinde- oder städtische Einrichtungen  21 Gemeinde- oder städtische Einrichtungen  22 Einrichtungen des Bundestandes  33 Durch die Bundesregierung  44 Durch die Bundesregierung  55 Gemeinde- oder städtische Einrichtungen  56 Keine davon (INT:: NUR falls spontan genannt)  77 Weiß nicht	Haben Sie irgendwelche Informationen über die einheitliche europäische Währung, den Euro, erhalten? INT: Fells ja: Woher? INT: Liste Q29 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.    Nein, habe keine Informationen erhalten

г	_				Zifferr	bitte so schreiben:	0123	3456789		inra
ļ	Q31	rung	zu übe	rnehmen.	Zusamme		se Länder (		– , den Euro als ihre einz Velche der folgenden Lä	
+		INT.:			_	hnennungen möglich				<del>+</del> ~
ı		1		Belgien						,
		2		Dänemark						
		3		Deutschlar	nd					
		4		Griechenla	and					$\widehat{}$
		5		Spanien						
		6		Frankreich	ı					$\overline{}$
		7		Irland						
		8		Italien						$\sim$
		9		Luxemburg	9					
		10		Niederland	ie					
		11		Österreich	l					
		12		Portugal						$\sim$
		13		Finnland						
		14		Schweden	1					
		15		Großbritar	nien (inkl.No	ordirland)				
		16		Andere Lä	nder					
		17		Weiß nicht	t					
+	Q32	In we	elchem chen W	Monat un /ährung, a	nd in welch Ilso des Eu	em Jahr werden Iro, in Deutschlar	Ihrer Meinund eingefüh	ung nach die Bar irt werden?	nknoten und Münzen de	er Euro-
		Monat	::							$\overline{}$
		98		Nie						
		99		Weiß nich	t					
	Q33	a) W Deut	<u>schlan</u>	<u>d</u> zu beza	oder gele hlen? en. Nur EINE		n wird es m	öglich sein, in Eu	uro mit Schecks oder K	arte in
		b) Uı	nd wie	ist es in d	en <u>Länder</u>	n der Europäisch	en Union, o	die am Euro teilr	ehmen?	
		INT.:				EINE Nennung.				
						<u>Fra</u> q	ge Q33a		Frage Q33b	
						in De	utschland		dern der Europäischen die am Euro teilnehmen	
		1	Seit d	em 1. Janua	ır 1999					
		2	Seit d	em 1. Janua	r 2000					$\overline{}$
		3	Seit d	lem 1. Janua	r 2001					<b>,</b>
		4	Ab de	m 1. Januar	2002					
		5	Späte	er						, +
+		6	Nie (I	NT.: NUR fa	lls spontan	ge <u>nannt)</u>				
_		7	Weiß	nicht						1
	Ost						16			101 238

				217	Terri Ditte	e so schreibei	<u>n: U /</u>	2340	56789		
Q34	Und v	wann k Liste	kann man li <b>Q34 vorleg</b> er	hrer Me n. Nur E	einung INE Nen	nach in Deu nung.	utschlan	d nicht m	nehr in D-M	lark zahlen?	
	1		Ab dem 1.	Januar 2	2002						
	2		2 oder 3 Mo	onate na	ich dem	1. Januar 2002	2				
	3		6 Monate n	ach dem	ı 1. Janu	ar 2002					
	4		Ab dem 1.	Januar 2	:003						
	5		Später								
	6		Nie (INT.: N	iur fails	spontan	n genannt)					
	7		Weiß nicht								
Q35	Zum / bezal	Anfanç hlen. S	des Jahre Jobald dies	e Frist	2 wird e vorübe	es möglich s er ist, was m	ein, für einen S	ein paar l	Monate ent	tweder in Eu	ro oder in DM z
	INT.:	Vorles	ien.						ja	nein	weiß nicht
									1	2	3
	1	Habe Ihner mehr	ո Wechselg	te danr geld in	n noch DM zu	immer die M rückzugebe	/löglichk n, oder	eit, nicht			<u></u>
	2			. dana	مال ماممم	DM 145			Ц		
	2					nre DM-Mün en, oder nich					
	3	DM-N	len Banken Münzen und nicht mehr	d -Sch	leren E eine no	U-Ländern o och in Euro u	dann no umtausc	ch Ihre hen,			
236	Am 1. Sie, w	vie viel	l 1 Euro in I	D-Mark	k ist?				e Stellen des		estgelegt. Wisse
	'										
Q37a	worde	en sind	2, nachden I, glauben S er nicht?	n die G Sie, das	eldsch ss dies	eine und Mı e dann in al	ünzen d len Länd	es Euro i dern der i	n allen Län Euro-Zone	dern der Eur als Zahlungs	ro-Zone eingefü smittel akzeptie
Q37a	worde	en sind	I, glauben S er nicht?	Sie, das	ss dies	neine und Mi e dann in all	llen Länd	dern der i	Euro-Zone	dern der Eur als Zahlungs	ro-Zone eingefü smittel akzeptie
Q37a	worde	en sind	I, glauben S er nicht? Ja, werden a	Sie, das als Zahlu	ss dies	e dann in all el in allen Länd	dern Länd	dern der i Euro-Zone a	Euro-Zone	als Zahlungs	ro-Zone eingefü smittel akzeptie
Q37a	worde werde	en sind	I, glauben S er nicht? Ja, werden a	Sie, das als Zahlu	ss dies	e dann in al	dern Länd	dern der i Euro-Zone a	Euro-Zone	als Zahlungs	ro-Zone eingefü smittel akzeptie
	worde werde 1 2 3 Und g	en sind en, ode	Ja, werden a Nein, werde Weiß nicht	Sie, das	ss dieseungsmitte als Zahluu uro Gelo	e dann in al	dern der E den Lände den Münze	iuro-Zone a rn der Euro en dann i	Euro-Zone  akzeptiert.  b-Zone akzept  in den ande	als Zahlungs	ro-Zone eingefü smittel akzeptie sländern der Eu
	worde werde 1 2 3 Und g	en sind en, ode	Ja, werden a Nein, werde Weiß nicht n Sie, dass nion als Zah	Sie, das als Zahlu en nicht a s die Eu hlungsr	ss diese ungsmitte als Zahlui uro Geld mittel a	e dann in all el in allen Länd ingsmittel in all dscheine un ikzeptiert we	dern der E den Lände den Münze erden, o	iuro-Zone a rn der Euro en dann i der nicht	Euro-Zone  akzeptiert.  b-Zone akzept  in den ande	als Zahlungs	smittel akzeptie
	worde werde 1 2 3 Und g	en sind en, ode	Ja, werden a  Nein, werde  Weiß nicht  n Sie, dass nion als Zał	Sie, das als Zahlu en nicht a s die Eu hlungsi als Zahlu	ss dieseungsmitte als Zahluu uro Gelo mittel a	el in allen Länd Ingsmittel in alle dscheine un lkzeptiert we	dern der E den Länder den Münze erden, or	en der Euro en dann i der nicht'	Euro-Zone akzeptiert. b-Zone akzept in den ande? akzeptiert.	als Zahlungs iert. eren Mitglied	smittel akzeptie
	worde werde 1 2 3 Und g päisch	en sinden, ode	Ja, werden a  Nein, werde  Weiß nicht  n Sie, dass nion als Zał	Sie, das als Zahlu en nicht a s die Eu hlungsi als Zahlu	ss dieseungsmitte als Zahluu uro Gelo mittel a	e dann in all el in allen Länd ingsmittel in all dscheine un ikzeptiert we	dern der E den Länder den Münze erden, or	en der Euro en dann i der nicht'	Euro-Zone akzeptiert. b-Zone akzept in den ande? akzeptiert.	als Zahlungs iert. eren Mitglied	smittel akzeptie
	worde werde 1 2 3 Und g päisch 1 2	en sinden, ode	Ja, werden a Nein, werde Weiß nicht  Sie, dass nion als Zah  Ja, werden a	Sie, das als Zahlu en nicht a s die Eu hlungsi als Zahlu	ss dieseungsmitte als Zahluu uro Gelo mittel a	el in allen Länd Ingsmittel in alle dscheine un lkzeptiert we	dern der E den Länder den Münze erden, or	en der Euro en dann i der nicht'	Euro-Zone akzeptiert. b-Zone akzept in den ande? akzeptiert.	als Zahlungs iert. eren Mitglied	smittel akzeptie
	worde werde 1 2 3 Und g päisch 1 2	en sinden, ode	Ja, werden a Nein, werde Weiß nicht  Sie, dass nion als Zah  Ja, werden a	Sie, das als Zahlu en nicht a s die Eu hlungsi als Zahlu	ss dieseungsmitte als Zahluu uro Gelo mittel a	el in allen Länd Ingsmittel in alle dscheine un lkzeptiert we	dern der E den Länder den Münze erden, or	en der Euro en dann i der nicht'	Euro-Zone akzeptiert. b-Zone akzept in den ande? akzeptiert.	als Zahlungs iert. eren Mitglied	smittel akzeptie
Q37a Q37b	worde werde 1 2 3 Und g päisch 1 2	en sinden, ode	Ja, werden a Nein, werde Weiß nicht  Sie, dass nion als Zah  Ja, werden a	Sie, das als Zahlu en nicht a s die Eu hlungsi als Zahlu	ss dieseungsmitte als Zahluu uro Gelo mittel a	el in allen Länd Ingsmittel in alle dscheine un lkzeptiert we	dern der E den Länder den Münze erden, or	en der Euro en dann i der nicht'	Euro-Zone akzeptiert. b-Zone akzept in den ande? akzeptiert.	als Zahlungs iert. eren Mitglied	smittel akzeptie

Ost

17

0123456789 Ziffern bitte so schreiben: **Q38** Ich lese Ihnen einige Aussagen zur Einführung des Euro vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, ob Sie sie eher ablehnen oder voll ablehnen. Die Einführung des Euro ... Skala Q38 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen. weiß stimme stimme lehne lehne voll zu eher zu eher ab voll ab nicht 3 4 5 1 2 ... wird das Wirtschaftswachstum beschleunigen. 1 2 ... wird mehr Arbeitsplätze schaffen. ... wird das Einkaufen in Europa erleichtern, weil dann alle Preise vergleichbar sind. ... wird die Gebühren beseitigen, die beim Geldwechseln 4  $\Box$ in eine andere Währung anfallen. 5 ... wird Auslandsreisenden das Leben erleichtern. 6 ... wird die Kosten für Geschäfte verringern, die zwischen den Mitgliedsländern der Euro-Zone getätigt werden. 7 ... wird das Durcheinander auf dem internationalen П Finanzmarkt verringern. 8 ... wird den Unterschied zwischen Arm und Reich vergrößern. ... wird mehr Nachteile als Vorteile haben. ... wird zur Folge haben, dass Deutschland die Kontrolle über seine Wirtschaftspolitik verliert. ... wird zur Folge haben, dass Deutschland die Kontrolle über seine Sozialpolitik verliert. 12 ... wird zur Folge haben, dass Deutschland zu viel von seiner Identität verliert. ... wird eine Verbindung zwischen den Europäern schaffen. 13 ... wird Europas Rolle in der Welt stärken. ... wird ein weiterer Schritt zur europäischen Integration sein. ... wird die Kosten für Hypotheken verringern. 17 ... wird eine höhere Inflation mit sich bringen. Q39a Ab dem 1. Januar 2002 werden die Menschen damit anfangen, mit Euro-Banknoten und -Münzen zu zahlen. Alles in allem, wie wird Ihrer Meinung nach dieser Übergang für die Bevölkerung verlaufen? Skala Q39 vorlegen. Nur EINE Nennung. Q39b Und wie wird für Sie persönlich dieser Ubergang verlaufen? Skala Q39 liegt noch vor. Nur EINE Nennung. Mit einigen Weiß Mit einigen Mit großen Ohne dauerhaften Schwierignicht Schwierigvorüberkeiten gehenden Schwierigkeiten Schwierigkeiten keiten 5 2 3 4 für die Bevölkerung a) b) für Sie persönlich

_			Ziffern bitte so	schreihen: 0 1	23456789	7	Σ inra
- Q40	Wanr ten S	n werd check		nung nach, dami	t beginnen, in Euro n	」 nit Karte, mit in Euro ausgestel	DIFFERENCE
	INT.:	Liste	0 vorlegen. Nur EINE Nennun	g			
	1		Dieses Jahr				+
	2		Nächstes Jahr				
	3		Erst wenn Banknoten und Münz	en in Euro ab dem 1	. Januar 2002 erhältlich si	ind	
	4		Erst wenn es die D-Mark überha	aupt nicht mehr gibt			
	5		Nie (INT.: Nur falls spontan ge	nannt)			
	6		Veiß nicht				
	Fraç	gen C	1 bis Q50 entfallen.				_
Q51	Wen	n Bürg	ns nun über ein anderes T wie Sie sich mit Vertreter Ansichten zur Zukunft Eu	n von politischen	Einrichtungen unter	halten könnten, das heißt, Sie	
	1		Ja, würde mich interessieren.	<b>→</b>	weiter mit Frage Q52		
	2		Nein, würde mich nicht interess	ieren.	weiter mit Frage Q53		
	3		Weiß nicht		weiter mit Frage Q54		
052	INT.:		Frage Q51 Antwort 1 'ja'	irdo Sio dios inte	ressieren?		<del></del>
Q52	Aus INT.:		der folgenden Gründe wü 52 vorlegen – Mehrfachnennu		ressieren:		
	1		Es würde den Menschen helfen	ı, besser zu verstehe	n, was in unserer Zukunft	auf dem Spiel steht.	
	2		Es ist einer der Grundsätze der	Demokratie, seine	leinung frei zu äussern.		+
	3		Es würde es den Menschen err	möglichen, die Folge	n des Aufbaus Europas zu	u diskutieren.	•
	4		Es würde es den Menschen err	möglichen, Informatio	onen direkt von den Politik	ern zu bekommen.	
	5		Es würden den Menschen helfe	en, besser zu versteh	en, was Europa macht ur	nd wie es funktioniert.	
	6		Es würde es den Politikern erm	öglichen, die Ansich	ten der Menschen zu ber	ücksichtigen.	
	7		Die Menschen wären für die Wa	ahlen zum Europäiso	chen Parlament besser inf	ormiert.	
	8		Andere Gründe (INT.: Nur falls	spontan genannt)			
	9		Weiß nicht.				
		<b>▶</b> wei	mit Frage <b>Q54</b>				
	INT.:		Frage Q51 Antwort 2 'nein'		_		
Q53	Aus INT.:		der folgenden Gründe wi 53 vorlegen – Mehrfachnennu		nt interessieren?		
	1		Es wäre Zeitverschwendung.				
	2		Es würden so viele Menschen	daran teilnehmen, da	ass keiner davon richtig ar	ngehört würde.	
	3		Das wäre nur eine Veranstaltur	ng für die Presse und	I die Medien.		
	4		Die Politiker würden die Ansich	nten der Europäer so	wieso nicht berücksichtige	en.	
	5		Die Menschen interessieren sie	ch nicht für europäis	che Angelegenheiten.		
	6		Europäische Angelegenheiten	sind zu unübersichtl	ich.		
	7		Nur diejenigen, die besser info	rmiert sind, würden	an diesen Diskussionen te	eilnehmen.	
	8		Die meisten Menschen würder	n sich nicht gut genu	g informiert fühlen, um an	diesen Diskussionen teilzunehmen.	+
	9		Andere Gründe (INT.: Nur fall	s spontan genannt	)		
	10		Weiß nicht.				ı
Os	t			19		101 238	3

			Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	Σ ini
	AN AI	LLE		userts: II
Q54		he der verden	folgenden Themen sollten in einer öffentlichen Diskussion über die Europäische Union behan- n?	
	INT.:	Liste (	Q54 vorlegen – Mehrfachnennungen möglich	
	1		Wie die Einrichtungen der Europäischen Union funktionieren.	
	2		Wie die Zuständigkeiten zwischen den nationalen Regierungen und den Europäischen Einrichtungen verteilt sind.	
	3		Bürgerrechte	
	4		Gemeinsame Grundwerte aller Európäer.	
	5		Die gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik.	
	6		Die Rolle der Europäischen Union in der Welt.	
	7		Die Rolle des Deutschen Parlaments in der Europäischen Union.	
	8		Die Auswirkungen der Erweiterung.	
	9		Die Auswirkungen der Euro-Einführung.	
	10		Lebensmittelsicherheit.	
	11		Gesundheit.	
	12		Die Umwelt.	
	13		Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit.	
	14		Andere Themen (INT.: Nur falls spontan genannt)	
	15		Keine Themen (INT.: Nur falls spontan genannt)	
	16		Weiß nicht	
Q55	Wäre	en Sie p	persönlich daran interessiert, an einer solchen Diskussionen teilzunehmen, oder nicht?	
	1		Ja weiter mit Frage <b>Q56</b>	
	2		Nein weiter mit Frage Q57	
	3		Weiß nicht —→ weiter mit Frage Q58	
	INT.:	Falls i	in Frage Q55 Antwort 1 'ja'	_
Q56			elchen der folgenden Gründe wären Sie daran interessiert?	
	INT.:	_	Q56 vorlegen – Mehrfachnennungen möglich	
	1		Um meine Ansichten darüber auszudrücken, wie Europa aufgebaut wird.	
	2		Um meine Ansichten mit deutschen Politikern auszutauschen.	
	3	П	Um meine Ansichten mit Politikern aus anderen EU-Staaten auszutauschen.	
	4		Um meine Ansichten mit EU-Politikern, wie Mitgliedern der Europäischen Kommission, Mitgliedern des Europäischen Parlaments usw. auszutauschen.	
	5		Um meine Ansichten mit anderen Menschen aus Deutschland auszutauschen.	
	6		Um meine Ansichten mit Menschen aus anderen EU-Staaten auszutauschen.	
	7		Weil ich mich für europäische Angelegenheiten interessiere	

Weiß nicht

weiter mit Frage Q58

Andere Gründe (INT.: Nur falls spontan genannt)

Kein besonderer Grund (INT.: Nur falls spontan genannt)

8

9

				Ziffern bitte so sch	reiben: 0 1	1234	56789			
	INT.:	Falls in	Frage Q55	Antwort 2 'nein'				-		
Q57	Und a	us weld	chen der fo	olgenden Gründe wä	iren Sie nich	ıt darar	n interessiert?			
	INT.:	Liste Q	57 vorlegen	ı – Mehrfachnennungen	möglich					
	1		Ich weiß nic	ht genug über die Europa	ische Union.					
	2		lch bin zu b	eschäftigt.						
	3		Ich interessi	ere mich nicht für europa	ische Angeleg	enheiten				
	4		Ich interessi	ere mich nicht für Politik.						
	5		Das wäre Ze	eitverschwendung.						
	6		Meine Ansic	chten würden sowieso nic	ht zählen.					
	7		Andere Grür	nde (INT.: Nur falls spor	tan genannt)					
	8		Kein besond	lerer Grund (INT.: Nur fa	lls spontan ge	nannt)				
	9		Weiß nicht							
	AN ALI	LE	***							
Q58	Wärer	n Sie be	ereit, einig	e Stunden Ihrer Zeit	darauf zu ve	erwend	en, mit einem N	/litglied de	r Europäischen	
				Zukunft Europas zu d iten abfragen	iskutieren?					
			e das mit .	•						
							Ja	Nein	Weiß nicht	
	4	<b>1</b> 4 i	سالمال مالسنة	F			1	2	3	
			_	Europäischen Komn	iission?					
				Bundesregierung?	N 414 12 1 - 2	-10				
				einem anderen EU		<u> </u>				
			_	en des Bundestages						
	5eir	nem Ab	geordnete	en des Europäischer	Parlamente	s?				
Q59a	Europa	elche V as teilz	- '				n an einer Disku	ussion übe	er die Zukunft	
		_	•	_		_				
	1		Montags		6	Ш	Samstags			
		_	Montags Dienstags		6 7 ·		Samstags Sonntags			
	2		Montags Dienstags Mittwochs			_	Sonntags	n		
	2		Dienstags Mittwochs	ì	7		_		nannt)	
	2 3 4		Dienstags	<b>`</b>	7		Sonntags Kommt darauf a		nannt)	
 Q59b	2 3 4 5 INT.: Und zv	U I	Dienstags Mittwochs Donnerstags Freitags gen, wenn in	n Frage Q58 mindestens Uhrzeiten würde es nfangsstunden. Runden	7 8 9 s eine Antwort Ihnen am b	mit 'ja'	Sonntags  Kommt darauf an (INT.: Nur falls s  Weiß nicht	spontan ger		
<b>Q59b</b>	2 3 4 5 INT.: Und zv	Nur frag	Dienstags Mittwochs Donnerstags Freitags gen, wenn ir n welchen n Sie die An	n Frage Q58 mindestens Uhrzeiten würde es	7 8 9 s eine Antwort Ihnen am b Sie halbe Stu	mit 'ja'	Sonntags  Kommt darauf an (INT.: Nur falls s  Weiß nicht	spontan ger		
<b>Q59b</b>	2 3 4 5 INT.: Und zv INT.:	Nur frag	Dienstags Mittwochs Donnerstags Freitags gen, wenn ir n welchen n Sie die An	n Frage Q58 mindestens Uhrzeiten würde es nfangsstunden. Runden	7 8 9 s eine Antwort Ihnen am b Sie halbe Stu	mit 'ja'	Sonntags  Kommt darauf an (INT.: Nur falls s  Weiß nicht	spontan ger		
<b>Q59b</b>	2 3 4 5 INT.: Und zv INT.: Zwische	Nur frag	Dienstags Mittwochs Donnerstags Freitags gen, wenn ir n welchen n Sie die An	n Frage Q58 mindestens Uhrzeiten würde es nfangsstunden. Runden	7 8 9 s eine Antwort Ihnen am b Sie halbe Stu	mit 'ja'	Sonntags  Kommt darauf an (INT.: Nur falls s  Weiß nicht	spontan ger		
<b>Q59b</b>	2 3 4 5 INT.: Und zv INT.: Zwische	Nur frag	Dienstags Mittwochs Donnerstags Freitags gen, wenn ir n welchen n Sie die An	n Frage Q58 mindestens Uhrzeiten würde es nfangsstunden. Runden	7 8 9 s eine Antwort Ihnen am b Sie halbe Stu	mit 'ja'	Sonntags  Kommt darauf an (INT.: Nur falls s  Weiß nicht	spontan ger		
<b>Q59b</b>	2 3 4 5 INT.: Und zv INT.: Zwische	Nur frag	Dienstags Mittwochs Donnerstags Freitags gen, wenn ir n welchen n Sie die An	n Frage Q58 mindestens Uhrzeiten würde es nfangsstunden. Runden	7 8 9 s eine Antwort Ihnen am b Sie halbe Stu	mit 'ja'	Sonntags  Kommt darauf an (INT.: Nur falls s  Weiß nicht	spontan ger		
<b>Q59b</b>	2 3 4 5 INT.: Und zv INT.: Zwische	Nur frag	Dienstags Mittwochs Donnerstags Freitags gen, wenn ir n welchen n Sie die An	n Frage Q58 mindestens Uhrzeiten würde es nfangsstunden. Runden und Uh	7 8 9 s eine Antwort Ihnen am b Sie halbe Stu	mit 'ja'	Sonntags  Kommt darauf an (INT.: Nur falls s  Weiß nicht	spontan ger		

	INT.:		agen, wenn in Frage Q58 mindestens eine Antwort mit 'ja'
<b>160</b>	Und v	vo soll Liste (	ten Ihrer Meinung nach diese Diskussionen am besten stattfinden? 260 vorlegen – Mehrfachnennungen möglich
	1		In der Nähe meines Wohnortes
	2		In der Nähe meiner Arbeitsstelle
	3		In der Nähe meiner Schule / Universität
	4		Im Rathaus
	5		Woanders (INT.: Nur falls spontan genannt)
	6		Weiß nicht
Q61	AN AL Was men	würde	Sie dazu bewegen, an diesen öffentlichen Diskussionen über die Zukunft Europas teilzunehn Sie sich sicher sein können, dass
	INT.:	Liste	Q61 vorlegen und vorlesen – Mehrfachnennungen möglich
	1		Ihre Meinung berücksichtigt wird?
	2		Sie die Sprache verstehen?
	3		Sie Zugang zu den Informationen haben, die Sie für eine solche Teilnahme benötigen?
	4		diese Diskussionen Teil eines umfassenden Prozesses sind, dem andere Diskussionen folgen?
	5		Sie anonym bleiben können?
	6		lch weiß genug über die Zukunft Europas. (INT.: Nur falls spontan genannt)
	7		Nichts davon (INT.: Nur falls spontan genannt)
	8		Weiß nicht
Q62	In w	elchen men?	n Rahmen würden Sie es vorziehen, an solchen Diskussionen über die Zukunft Europas teilzu-
	INT.:		Q62 vorlegen – Mehrfachnennungen möglich
	1		Alleine zu einer solchen Veranstaltung zu gehen.
	2		Mit Leuten, die ich kenne, zu einer solchen Veranstaltung zu gehen.
	3		Mit Leuten, die ich nicht kenne, zu einer solchen Veranstaltung zu gehen.
			and the second s
	4		Von jemandem vertreten zu werden.
	<b>4</b> 5		Von jemandem vertreten zu werden.  An einer Veranstaltung mit weniger als 20 Leuten teilzunehmen.
	5		An einer Veranstaltung mit weniger als 20 Leuten teilzunehmen.
	5 6		An einer Veranstaltung mit weniger als 20 Leuten teilzunehmen.  An einer Veranstaltung mit 20 bis 100 Leuten teilzunehmen.
	5 6 7		An einer Veranstaltung mit weniger als 20 Leuten teilzunehmen.  An einer Veranstaltung mit 20 bis 100 Leuten teilzunehmen.  An einer Veranstaltung mit mehr als 100 Leuten teilzunehmen.
	5 6 7 8		An einer Veranstaltung mit weniger als 20 Leuten teilzunehmen.  An einer Veranstaltung mit 20 bis 100 Leuten teilzunehmen.  An einer Veranstaltung mit mehr als 100 Leuten teilzunehmen.  An meiner Arbeitsstelle.

					.Σ
_	—			Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	inta DEUTECTRATE
<u> </u>	Q63	In we men?	Icher F	form würden Sie es vorziehen, an einer solchen Diskussion über die Zukunft Europas teilzuneh	-
		INT.:	Liste C	Q63 vorlegen – Mehrfachnennungen möglich	
		1		Über E-mail.	+
		2		Schriftlich, durch einen Brief.	
		3		Telefonisch.	
		4		Telefonisch, während einer öffentlichen Diskussion, die im Radio übertragen wird.	
		5		Telefonisch, während einer Fernsehsendung.	
		6		Im Rundfunkstudio, während einer Radiosendung.	
		7		Im Fernsehstudio, während einer Fernsehsendung.	
		8		In einem Diskussionsforum/Chat im Internet.	
		9		Durch Teilnahme an einer Meinungsumfrage.	
		10		Durch Leserbriefe.	
		11		In anderer Form (INT.: Nur falls spontan genannt)	
		12		Keine davon (INT.: Nur falls spontan genannt)	
		13		Weiß nicht	_
^	Q64	Welc	pas an	folgenden Einrichtungen sollte Ihrer Meinung nach eine solche Diskussion über die Zukunft stoßen? Q64 vorlegen und vorlesen – Mehrfachnennungen möglich	
			-		
		1		Ihr Arbeitgeber	
		2		Eine Gewerkschaft	+
		3		Eine Nichtregierungsorganisation	•
		4	П	Eine politische Partei	
		5		Ein Verein	
		6		Eine politische Einrichtung auf Gemeinde- oder Stadtebene	
		7		Eine politische Einrichtung auf Länderebene	
		8		Eine politische Einrichtung auf Bundesebene	
		9		Eine europäische Einrichtung.	
		10		Eine Universität	
		11		Eine Gruppe von Professoren	
		12		Ein Berufsverband	
		13		Andere (INT.: Nur falls spontan genannt)	
		14		Keine davon (INT.: Nur falls spontan genannt)	
		15		Weiß nicht	
<u> </u>					
+					-
,					,
	Ost	•		23 101 23	·

-			Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Q65	Benu	tzen S	ie das Internet? Was zu Europa würden Sie gerne im Internet finden?
	INT.:		Q65 vorlegen – Mehrfachnennungen möglich
	1		Nein, benutze nicht das Internet.
	2		Ja, Informationen zur Europäischen Union.
	3		Ja, die Meinungen von EU-Vertretern.
	4		Ja, die Meinungen von Mitgliedern der Europäischen Kommission
	5		Ja, die Meinungen von Abgeordneten des Europäischen Parlaments
	6		Ja, Diskussionsforen / Chats, die Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Meinung zu verschiedenen Themen zu äußerr
	7		Ja, andere (INT.: Nur falls spontan genannt)
			Ja, keine davon (INT.: Nur falls spontan genannt)
	8		Ja, Renie davon (III I I I I I I I I I I I I I I I I I
Q66	9 Habe	□ en Sie	Weiß nicht  das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?
Q66	9 Habe	en Sie	Weiß nicht  das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?  Ja weiter mit Frage Q69
<b>Q66</b>	9 Habe über	□ en Sie	weiß nicht  das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?
Q66	9 Habo über  1 2 3	en Sie die Zu	Weiß nicht  das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?  Ja
Q66 Q67	9  Habe über  1 2 3  INT.:	en Sie die Zu	Weiß nicht  das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?  Ja
	9  Habe über  1 2 3  INT.:	en Sie die Zu	Weiß nicht  das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?  Ja
	9  Habo über  1 2 3  INT.: Zu w Zuki	en Sie die Zu	das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?  Ja
	9  Habo über  1 2 3  INT.: Zu w Zukı	en Sie die Zu  Falls  Falls  Velche  Liste	Weiß nicht  das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?  Ja
	9 Habe über  1 2 3 INT.: Zu w Zukt	en Sie die Zu  Falls velche unft Eu  Liste	das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ükunft Europas teilzunehmen?  Ja
	9 Habe über  1 2 3 INT.: Zu w Zukt INT.: 1	en Sie die Zu Falls velche unft Eu Liste	das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?  Ja
	9 Habe über  1 2 3 INT.: Zu w Zukı INT.: 1 2 3	en Sie die Zu	das Gefühl, genug über die Europäische Union zu wissen, um an einer öffentlichen Diskussion ukunft Europas teilzunehmen?  Ja weiter mit Frage Q69  Nein weiter mit Frage Q67  Weiß nicht weiter mit Frage Q69  in Frage Q66 Antwort 2 'nein' n Themen wären Sie gerne besser informiert, um an einer öffentlichen Diskussion über die uropas teilzunehmen? Q67 vorlegen – Mehrfachnennungen möglich  Wie die Institutionen der Europäischen Union funktionieren. Die verschiedenen Politikfelder der Europäischen Union.  Die Standpunkte der verschiedenen deutschen politischen Parteien zu europäischen Angelegenheiten.

+

_	<u> </u>			Ziffern bitte so schreiben:	0123456789	Σ inra
		INT.:	Falls	in Frage Q66 Antwort 2 'nein'		
	Q68	ln we Disk	elcher ussion	Form würden Sie gerne die Informationer über die Zukunft Europas teilzunehmen?	n bekommen, die Sie brauchen, um an einer öffentlicher	n
		INT.:	Liste	Q68 vorlegen – Mehrfachnennungen möglich		4
		,1		In einem kurzen Prospekt, der nur einen Überbli	ck gibt	
		2		In einer ausführlichen Broschüre		
		3		In einem Buch, das eine vollständige Beschreib	ung gibt	
		4		Anhand einer Videokassette		
		5		Im Internet		
		6		Auf einer CD-ROM		
		7		An Informations-Terminals in öffentlichen Gebäu	iden wie Büchereien, Rathäusern, Bahnstationen usw.	
		8		Aus dem Fernsehen		
		9		Aus dem Radio		
		10		Aus den Tageszeitungen		
		11		Aus anderen Zeitungen, Zeitschriften		
		12		Andere (INT.: Nur falls spontan genannt)	•	
		13		Keine davon (INT.: Nur falls spontan genannt	) ·	
		14		Weiß nicht		
	Q69	über	sehr w die Zu eher n	vürde es Sie interessieren, was Mensche ukunft Europas denken? Wären Sie darar iicht oder überhaupt nicht? • <b>Q69 vorlege</b> n.	n in anderen Mitgliedsländern der Europäischen Union n sehr interessiert, ziemlich interessiert, interessiert Sie	
		1		Sehr interessiert	070	
		2		Ziemlich interessiert	weiter mit Frage <b>Q70</b>	
_		3		Eher nicht interessiert	1	
		4		Überhaupt nicht interessiert		
<u> </u>		5		Ich weiß bereits genug darüber, was Menschen in anderen EU-Ländern über die Zukunft Europas denken (INT.: Nur falls spontan genannt)	weiter mit Frage <b>Q71</b>	
		6		Weiß nicht	)	

				Ziffern bitte	so schreiben:	0123456	789		) ing
	INT.:	Falls	in Frage Q69	Antwort 1 oder 2	2 'interessiert'				
Q70					nformiert werde ft Europas denl		nen in anderen Mit	gliedsländern (	der
	INT.:	•		n – Mehrfachneni	•				
	1		Durch das I	Internet, in meiner	r eigenen Sprache				
	2		Durch das	Internet, in meiner	r ersten Fremdspra	ache			
	3		Durch das	Fernsehen					
	4		Durch das I	Radio					
	5		Durch Tage	szeitungen					
	6		Durch ande	ere Zeitungen					
	7		Durch Zeits	schriften					
	8		Durch Treffe	en mit Menschen	aus anderen Mitgli	edsländern der Eu	ropäischen Union		
	9		Auf andere	n Wegen (INT.: Nu	ur falls spontan g	enannt)			
	10		Keine davo	n (INT.: Nur falls :	spontan genannt	)			
	11		Weiß nicht						
Q71	denk	en? W t nicht	/ären Sie da	aran sehr inter	, was Mensche essiert, ziemlic	en in den Beitritt h interessiert, i	sländern über die nteressiert Sie das	Zukunft Europ s eher nicht od	as er über-
	1		Sehr intere						
	2		Ziemlich in						
	3		Eher nicht						
	4			nicht interessiert					
	5		-		ner was die Mensc	hen in den Beitritts	sländern über die		
	J		Zukunft Eu	ropas denken (INT	T.: Nur falls spont	chen in den Beitritts tan genannt)	Januari aso, ar		
	6		Weiß nicht						
Q72	öfter	in der	n deutscher	nach Politiker n Medien äuße ollten sie das n	rn, wenn sie zu	itgliedsstaaten ı Problemen St	der Europäischen ellung nehmen, die	Union ihre Ans alle Europäer	sichten gemein-
	1		Ja, sollten	ihre Ansichten in d	deutschen Medien	äußern			
	2		Nein, sollte	en das nicht tun					
	3		Weiß nicht						
							4 0	na mu kannan?	
							des Grundgesetze		
Q73b		glaube ennen		s es nützlich is	st oder nicht nü	tzlich ist, den Ir	halt der Verträge o	der Europaisch	en Union
					Ja, nützlich	Nein, nicht nützlich	Es gibt in Deutschland keine Verfassung (INT.: Nur falls spontan genannt)	Weiß nicht	
					1	2	3	4	
	a)	Grui	ndgesetz						
	b)	Die	EU Verträg	е					

\_\_ Ost

$\bigcirc$	<del></del>	Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	ia ia
	Q74	Und sind Sie persönlich daran interessiert, oder nicht, die Inhalte der Verträge der Europäischen Union zu kennen?	
		1 Ja, bin daran interessiert	
土		2  Nein, bin nicht daran interessiert	+
		3	
		4	
	Q75	Und glauben Sie, dass diese Verträge	
		Ja Nein weiß nicht	
		1 2 3	
		1 sehr bekannt sind, oder nicht?	
_		2 einfach zu verstehen sind, oder nicht?	
		3 einfach zu finden sind, oder nicht?	
		4 lang sind, oder nicht?	
		5 ins Deutsche übersetzt sind, oder nicht?	
	-		
		Soziodemographie:	
	D1	In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?	
		INT.: Skala D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!	
		links rechts	
		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
<u> </u>			+
		1	
		2 Weiß nicht	
		Fragen D2 bis D6 entfallen	
	D7	Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben nennen.	
, T		INT.: Liste D7 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.	
		1	
		2  B Verheiratet in 2. Ehe oder öfter	
		3 C Ledig, lebe mit einem Partner zusammen	
		4 D Ledig, noch nie mit einem Partner zusammengelebt	
		5 E Ledig, früher bereits mit einem Partner zusammengelebt, aber nun ohne Partner lebend	
		6  F Geschieden	
		7 G Getrennt lebend	
		8	
		9 Sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)	
		10 Verweigert (INT.: NUR falls spontan genannt!)	
<u> </u>	D8	Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?	
+		INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.	+
1		Jahre	ı
1	Ost	<u>-</u>	]

			Ziffern bitte so schreiben: 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	ir
	Frage	e D9 entfällt		
<b>D10</b>	INT.:	Geschlecht eintra	igen:	
	1	männlich männlich	2	
011	Darf ic	h fragen, wie a	It Sie sind ?	
		$\neg$		
		Jahre	<u>,</u>	
			214 ontfollon	
			D14 entfallen	
)15a		Sie persönlich b	erufstätig?	
	Beruf	stätig		
	1		fstätig (einschließlich Auszubildende)	
	2	☐ teilweise	e berufstätig (einschließlich Auszubildende)	
	Nicht	berufstätig		
	3	☐ zur Zeit	arbeitslos	
	4		/Pensionär/Frührentner	
	5	Hausfrai (ohne ar	u/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt nderweitige Beschäftigung)	
	6	☐ Schüler/	Student	
 D15b			Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt? vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.	
D15b	Welch	Liste D15b/D21b		
D15b	Welch	Liste D15b/D21b		
D15b	Welch	iste D15b/D21b  andig Landwirt		
D15b	Welch INT.: Selbsta	indig  Landwirt  Fischer	vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.	
D15b	Welch INT.: Selbsta 1 2	åndig  Landwirt  Fischer  Freie Beru	ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	
D15b	Welch INT.: Selbsta 1 2 3	indig Landwirt Fischer Freie Beru Ladenbes	vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.  ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	
D15b	Welch INT.: Selbsta 1 2	indig Landwirt Fischer Freie Beru Ladenbes Selbständ	ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	
D15b	Welch INT.: Selbsta 1 2 3 4 5	indig Landwirt Fischer Freie Beru Ladenbes Selbständ	vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.  ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)	
D15b	Welch INT.: Selbsta 1 2 3 4 5 Anges	indig Landwirt Fischer Ladenbes Selbständ tellt Freie Beru	ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) litzer, Handwerker, usw. lige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)	
D15b	Welch INT.: Selbsta 1 2 3 4 5 Anges	indig Landwirt Fischer Freie Beru Ladenbes Selbständ tellt Freie Beru Leitende	vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.  ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)  uitzer, Handwerker, usw.  lige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)  ufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)	
D15b	Welchint.:  Selbsta  1  2  3  4  5  Anges  6  7	Andig  Landwirt  Fischer  Freie Bert  Ladenbes  Selbständ  tellt  Freie Bert  Leitende A	ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) litzer, Handwerker, usw. lige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)  ufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)  Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied	
D15b	Welch INT.: Selbsta 1 2 3 4 5 Anges 6 7 8	indig Landwirt Fischer Ladenbes Selbständ tellt Freie Beru Leitende A Mittlere A Sonstige	vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.  ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)  itzer, Handwerker, usw.  lige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)  ufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)  Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied  ngestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	
D15b	Welch INT.:  Selbsta 1 2 3 4 5 Anges 6 7 8	indig Landwirt Fischer Freie Bert Ladenbes Selbständ tellt Freie Bert Leitende A Mittlere A Sonstige Angestellt Angestellt	vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.  ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)  itzer, Handwerker, usw.  lige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)  ufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)  Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied  ngestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)  Büroangestellte  te ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)  te ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant,	
D15b	Welch INT.:  Selbsta  1  2  3  4  5  Anges  6  7  8  9  10	indig Landwirt Fischer Freie Bert Ladenbes Selbständ tellt Freie Bert Leitende A Mittlere A Sonstige Angestellt Angestellt Polizist, F	vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.  ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)  itzer, Handwerker, usw.  lige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)  ufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)  Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied  ngestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)  Büroangestellte  te ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)	
D15b	Welch INT.:  Selbst: 1 2 3 4 5 Anges 6 7 8 9 10 11	indig Landwirt Fischer Freie Bert Ladenbes Selbständ tellt Freie Bert Leitende A Mittlere A Sonstige Angestellt Angestellt Polizist, F	worlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.  ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)  itzer, Handwerker, usw.  lige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)  ufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)  Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied  ngestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)  Büroangestellte  te ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)  te ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, euerwehrmann)	
D15b	Welch INT.:  Selbst: 1 2 3 4 5 Anges 6 7 8 9 10 11	indig Landwirt Fischer Freie Bert Ladenbes Selbständ tellt Freie Bert Leitende A Mittlere A Sonstige Angestellt Angestellt Angestellt Meister, M	vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.  ufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)  itzer, Handwerker, usw.  lige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)  ufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)  Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied  ngestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)  Büroangestellte  te ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)  te ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, euerwehrmann)	

Ziffern bitte so schreiben: 0123456789 Fragen D16 bis D19a entfallen! D19b Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt? weiter mit Frage D25 Nein weiter mit Frage D21a Beide gleich weiter mit Frage D25 Frage D20 entfällt Falls Antwort 2 'nein' oder 3 'weiß nicht / keine Angabe' in Frage D19b D21a Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig? Berufstätig voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) Nicht berufstätig 3 zur Zeit arbeitslos Rentner/Pensionär/Frührentner 4 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)

Ost

Schüler/Student

6

29

0123456789 Ziffern bitte so schreiben: D21b Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt? Liste D15b/D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen. Selbständig Landwirt **Fischer** 2 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.) 3 Ladenbesitzer, Handwerker, usw. Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber) 5 Angestellt Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.) Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied 7 8 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter) Sonstige Büroangestellte 9 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer) 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, 11 Polizist, Feuerwehrmann) 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit 13 Facharbeiter 14 sonstige Arbeiter 15 nie berufstätig gewesen Fragen D22 bis D24 enfallen **D25** Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben? 1 ländliche Gegend 2 Klein- oder Mittelstadt 3 große Stadt weiß nicht

Fragen D26 bis D28 entfallen

ÌГ	_					Ziffern bitte so schreiben:	01	234	56789		ina	
  -  +	D29	wir a	auch In mensg	sultate formati ruppen D29 vor	ionen übe า.	mfrage für verschiedene er das Einkommen diese	e Typer es Hau	n von Ishalt	Haushalten a s pro Monat. H	nalysieren zu können, brauchen lier ist eine Liste mit Ein-		
<u> </u>		aus und kom nenr	Renter eventu men ar nen Sie	n, Pens relle Eir nonym e mir au	iionen und nkommen gehalten, uf dieser L	d Versicherungen; alle ö aus Vermietung und Ve , so dass keinerlei Rück .iste den Buchstaben, d	ffentlic erpacht schlüs ler für d	tung. se au das n	Zuwendungen Ihre Angaben uf Sie oder Ihre nonatliche Bru	eständigkeit; alle Einkommen wie Kindergeld und Wohngeld werden selbstverständlich voll- en Haushalt möglich sind. Bitte ttoeinkommen Ihres Haushalts	·	
		zutri	_		vor aem A	Abzug von Steuern und	Soziali	abgai	ben.			
		1		В		bis 1.500 DM						
		2		Т	1.501	bis 1.750 DM						
		3		Р	1.751	bis 2.000 DM						
		4		F	2.001	bis 2.250 DM						
		5		E	2.251	bis 2.500 DM						
		6		Н	2.501	bis 2.750 DM						
		7		L	2.751	bis 3.000 DM						
		8		N	3.001	bis 3.500 DM						
		9		R	3.501	bis 4.000 DM						
,		10		М	4.001	bis 4.500 DM						
_		11		S	4.501	bis 5.000 DM						
		12		K	5.001 DM	und mehr						
_		13		verwei	igert						+	
		14  weiß nicht										
	D32	2 Besitzen Sie privat ein Telefon?									Ī	
		1		Ja			2		Nein			
_												
_												
<u> </u>					•							
	٠											
$\overline{}$												

P1	Datum des Interviews:									
	Tag		Monat							
2	Interviewbeginn (Uhrzeit)									
	Stunde		Minute							
P3	Interviewdauer (Minuten)									
	Minuten									
P4	Während des Interviews waren anwesend:  1	3		vier Personen						
	2 drei Personen	4		fünf Personen und mehr						
P5	Mitarbeit der/des Befragten									
	1	3 4		mittel schlecht						
	<ul> <li>unter 2.000 Einwohner</li> <li>2.000 bis unter 5.000 Einwohner</li> <li>5.000 bis unter 20.000 Einwohner</li> </ul>	4 5 6 7		20.000 bis unter 50.000 Einwohner 50.000 bis unter 100.000 Einwohner 100.000 bis unter 500.000 Einwohner 500.000 und mehr Einwohner						
P7	Postleitzahl									
P8										